

08.11.2024 - 14:26 Uhr

VIER PFOTEN kümmert sich um kriegstraumatisierte Bären



VIER PFOTEN kümmert sich um kriegstraumatisierte Bären

Bärenpaar in Notaktion aus einem Privatzoo in der Region Donezk gerettet

Domazhyr/Zürich, 08. November 2024 – Die globale Tierschutzorganisation VIER PFOTEN hat zwei Braunbären, die nahe der Kriegsfront in der ukrainischen Region Donezk gerettet wurden, in ihrem **BÄRENWALD Domazhyr** im Westen des Landes aufgenommen. Das Männchen und das Weibchen wurden zuvor in einem privaten Zoo gehalten. Als der Zoo vor kurzem von Raketen getroffen und schwer beschädigt wurde, spitzte sich die Lage für die Tiere zu.

Die beiden Bären wurden von der Organisation Wild Animal Rescue, mit denen VIER PFOTEN bereits [mehrmals zusammengearbeitet](#) hat, in Absprache mit ihrem Besitzer gerettet. Bärenexpertinnen und -experten kümmern sich im **BÄRENWALD Domazhyr** um die traumatisierten Tiere. VIER PFOTEN arbeitet mit der European Alliance of Rescue Centres and Sanctuaries zusammen, um ein langfristiges Zuhause für die beiden Bären ausserhalb der Ukraine zu finden.

Der private Zoopark in der Stadt Bilyzke liegt nur zehn Kilometer von der aktuellen Front des Krieges in der Region Donezk entfernt. Der Zoo, der früher unter anderem Bären und Grosskatzen beherbergte, wurde durch einen Raketeneinschlag massiv zerstört. Dies verursachte nicht nur Leid für die Tiere, sondern gefährdete auch ihr Leben. Ein Team der Organisation Wild Animal Rescue bat VIER PFOTEN um dringende Hilfe, die Bären vorübergehend aufzunehmen. Das Bärenweibchen wurde in das Schutzzentrum «White Rock Shelter» gebracht, das Save Wild Fund in der Nähe von Kiew betreibt, bevor es am 7. November im **BÄRENWALD Domazhyr** eintraf. Der männliche Bär wurde am 1. November direkt aus dem Zoo evakuiert und von Wild Animal Rescue in das Bärenschutzzentrum gebracht.

«Wir sind unglaublich erleichtert, dass die Tiere dank des unermüdlichen Einsatzes von Wild Animal Rescue in Sicherheit gebracht werden konnten. Da die Kriegsfront so nahe ist und der Zoo von Raketen getroffen wurde,

haben diese Tiere unvorstellbaren Stress und Traumata erlitten. Wir bieten ihnen nun ein sicheres und friedliches Übergangszuhause. Unser erfahrenes Team im BÄRENWALD Domazhyr hat sich schon früher um Bären gekümmert, die vom Krieg gefährdet waren. Sie werden dafür sorgen, dass die beiden Neuankömmlinge während ihres Aufenthalts die Pflege erhalten, die sie jetzt dringend brauchen», sagt Magdalena Scherk-Trettin, Senior Project Manager für Wildtierrettungen bei VIER PFOTEN.

Ein artgemässes Zuhause für gerettete Bären in der Ukraine

Im BÄRENWALD Domazhyr bietet VIER PFOTEN 29 aus katastrophaler Haltung geretteten Bären ein artgemässes, langfristiges Zuhause. Mit der Errichtung des BÄRENWALD Domazhyr unterstützt VIER PFOTEN auch die ukrainische Regierung bei der Durchsetzung des Verbots von Bärenkämpfen im Land. Dabei werden angekettete Bären misshandelt, um Hunde für die Jagd abzurichten. Ausserdem bietet das Bärenschutzzentrum auch einzelnen Tieren aus anderen grausamen und nicht artgemässen Haltungsformen ein artgemässes Zuhause.

Zusätzlich zu seinem Bärenprojekt hilft VIER PFOTEN seit 2012 streunenden Tieren in der Ukraine. Trotz des Krieges setzt VIER PFOTEN seine dringend benötigte Arbeit in der gesamten Ukraine fort, um so vielen streunenden und ausgesetzten Tieren wie möglich zu helfen. Seit dem Ausbruch des Krieges ist es die oberste Priorität von VIER PFOTEN, die Sicherheit und das Wohlergehen seiner Teams vor Ort zu gewährleisten, während sie sich weiterhin tapfer um Tiere in Not kümmern.

Über VIER PFOTEN

VIER PFOTEN ist die globale Tierschutzorganisation für Tiere unter direktem menschlichen Einfluss, die Missstände erkennt, Tiere in Not rettet und sie beschützt. Die 1988 von Heli Dungler und Freunden in Wien gegründete Organisation tritt für eine Welt ein, in der Menschen Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Im Fokus ihrer nachhaltigen Kampagnen und Projekte stehen Streunerhunde und -katzen sowie Heim-, Nutz- und Wildtiere – wie Bären, Grosskatzen und Orang-Utans – aus nicht artgemässer Haltung sowie aus Katastrophen- und Konfliktzonen. Mit Büros in Australien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Kosovo, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Südafrika, Thailand, der Ukraine, den USA und Vietnam sowie Schutzzentren für notleidende Tiere in elf Ländern sorgt VIER PFOTEN für rasche Hilfe und langfristige Lösungen. In der Schweiz ist die Tierschutzstiftung ein Kooperationspartner vom Arosa Bärenland, dem ersten Bärenschutzzentrum, welches geretteten Bären aus schlechten Haltungsbedingungen ein artgemässes Zuhause gibt. www.vier-pfoten.ch

Fotos und Filmmaterial

Hochaufgelöste Bilder sind [hier](#) herunterladbar.

Filmmaterial ist [hier](#) zu finden.

Fotos und Filmmaterial dürfen kostenfrei verwendet werden. Sie dürfen nur für die Berichterstattung über diese Medienmitteilung genutzt werden. Für diese Berichterstattung wird eine einfache (nicht-ausschliessliche, nicht übertragbare) und nicht abtretbare Lizenz gewährt. Eine künftige Wiederverwendung der Fotos und des Filmmaterials ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von VIER PFOTEN gestattet.

Filmmaterial: Der Sender ist verpflichtet, das VIER PFOTEN Copyright bei der Ausstrahlung zu verwenden. Der Urheberrechtshinweis kann entweder durch Einblendung des Originallogos, durch Einblendung der Schrift «VIER PFOTEN - globale Tierschutzorganisation» oder durch eine mündliche Information, dass der Eigentümer des Materials «VIER PFOTEN - globale Tierschutzorganisation» ist, erfolgen.

Copyright siehe Metadaten

Es kommt österreichisches Recht ohne seine Verweisnormen zur Anwendung, Gerichtsstand ist Wien.

Medienkontakt:

Oliver Loga
Press Manager Schweiz
VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz
Altstetterstrasse 124
8048 Zürich
Tel. +41 43 311 80 90
presse@vier-pfoten.ch
www.vier-pfoten.ch

Medieninhalte



Das Bärenpaar (auf dem Bild ist das Weibchen zu sehen) aus dem Kriegsgebiet der Ukraine wird nun fachgerecht im BÄRENWALD Domazhyr versorgt. © FOUR PAWS

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100925641> abgerufen werden.